

verringert und das materielle und kulturelle Lebensniveau der Klasse der Genossenschaftsbauern erhöht. Die A. führt bei den Genossenschaftsbauern dazu, daß sie die neuen Prozesse mit hohem Verantwortungsbewußtsein und großer Sachkenntnis vollziehen und beherrschen, die Leitung und Planung der landwirtschaftlichen Produktion qualitativ verbessern und ihre Persönlichkeit allseitiger entfalten können. In der produktiven Tätigkeit der Genossenschaftsbauern verflechten sich körperliche und geistige Arbeit immer enger. (—► *Annäherung von geistiger und körperlicher Arbeit*) Im Prozeß der A. wird die historisch entstandene Arbeitsteilung zwischen Industrie und Landwirtschaft unter sozialistischen Produktionsverhältnissen planmäßig verwirklicht und das Bündnis zwischen Arbeiterklasse und Klasse der Genossenschaftsbauern immer enger. Die weitreichenden Aufgaben zur Entwicklung der Produktivkräfte und der Produktionsverhältnisse in der Landwirtschaft sowie die Entfaltung des geistig-kulturellen Lebens der Werktätigen treten in den Mittelpunkt der Bündnispolitik der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Die A. stellt daher zugleich neue Anforderungen an die Bündnispolitik der Arbeiterklasse. Qualität und Entwicklungsniveau der von der Arbeiterklasse produzierten Produktionsmittel sind wesentliche Voraussetzungen, daß die Genossenschaftsbauern die landwirtschaftliche Arbeit schrittweise in eine Abart der industriellen Arbeit verwandeln können. Ebenso tragen Quantität und Qualität landwirtschaftlicher Arbeit entscheidend zur Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus aller Werktätigen, auch in der Stadt, bei.

Annäherung von Stadt und Land: wesentliche Komponente

der —*• *Annäherung der Klassen und Schichten* bei der Gestaltung und Vervollkommnung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Die A. ist auf die Beseitigung der letztlich noch aus der —*■ *gesellschaftlichen Arbeitsteilung* resultierenden wesentlichen —*■ *sozialen Unterschiede* zwischen Stadt und Land gerichtet, die sich äußern im Entwicklungsniveau der Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse, im Grad der —*• *Vergesellschaftung der Arbeit und der Produktion*, in der klassenmäßigen Zusammensetzung und dem Anteil der —*• *Intelligenz*, dem Lebensniveau der Werktätigen, dem Charakter und Inhalt der Arbeit, den Lebensbedingungen und der Siedlungsweise sowie der sozialistischen Lebensweise. Der Abbau dieser Unterschiede zwischen Stadt und Land sowie ihre Annäherung werden hauptsächlich durch die Entwicklung industriemäßiger Produktions- und Organisationsmethoden in der Landwirtschaft bei wachsendem wissenschaftlich-technischem Niveau und zunehmenden Kooperationsbeziehungen vollzogen. Die politische, ökonomische und soziale Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse auf dem Land ist die Basis der weiteren Verringerung wesentlicher Unterschiede zwischen Stadt und Land. (Honecker, X. Parteitag, S. 39) Mit dem Voranschreiten zu einer hoch effektiven, industriemäßig produzierenden Landwirtschaft, mit der —► *Annäherung von landwirtschaftlicher und industrieller Arbeit* verändert sich das Bündnis zwischen Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern qualitativ. Durch die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik vollziehen sich unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei tiefgreifende Veränderungen der kulturellen und sozialen Arbeits- und Lebensbedingungen der auf dem Lande arbeitenden und wohnenden Werktätigen.